Vermischtes.

Das Glück des Kaisers. Bei der Lotterie des Vereins der Kunstfreunde im preußischen Staate gewinnt der Kaiser regelmäßig, und da hiervon öffentlich Notiz genommen wird, so hat man sich oft schon über das merkwürdige Glück des Kaisers gewundert. Das Geheimniß klärt sich in sehr einfacher und natürlicher Weise auf. Der Kaiser zahlt nämlich 100 Beiträge (zu 15 Mark), und infolgedessen nimmt er auch mit 100 Loosen theil. Da die Zahl der Mitglieder nicht ganz tausend beträgt, so lautet der zehnte Theil aller Loose auf den Namen des Kaisers. Der Verein hat 80,000 Mark Vermögen, im letzten Jahre kaufte er Werke für rund 12,000 Mark an.

Mit der Errichtung der Rednertribüne im Sitzungssaale der Stadtverordneten-Versammlung zu Berlin ist jetzt begonnen worden.

Die Nobliesse der „Großen Berliner" zeigt sich im kleinen wie im großen. Vor kurzem veranstalteten die Straßenbahn-Angestellten vom Bahnhof Schönberg ein Familienfest in Tegel. Sie erhalten sich von der Direktion eine Anzahl von Motor- und Anhängewagen zur Beförderung der zahlreichen Festtheilnehmer. Die Direktion stellte die gewünschten Wagen auch zur Verfügung, berechnete ihren eigenen Angestellten jedoch 15 M. pro Wagen!

Zwei aus Preußen ausgewiesene Mormonen-Agenten, die sich danach in Harburg niederließen, wurden daselbst verhaftet.

In die Reihe der Großstädte ist Karlsruhe eingetreten. Seine Bevölkerung betrug nach den Aufzeichnungen des städtischen statistischen Amtes am 1. August 100,197 Einwohner.

Vom Gutsbesitzer zum Kuhhirten. Im Mühlgraben bei Marienburg ertränkte sich dieser Tage der 73jährige Kuhhirt Lange. Er hatte einst bessere Tage gesehen; war Gutsbesitzer und Amtsvorsteher im Regierungsbezirk Königsberg gewesen. Durch Leichtsinn, durch noble Passionen, Sekt und Kartenspiel vergeudete er sein Vermögen und überlud sein Gut mit Hypotheken, bis er sich an den Bettelstab gebracht hatte. Nach Königsberg ist er früher stets in einem Wagen mit vier Pferden gefahren. Zuletzt war er bei einem Besitzer in Schroop als Kuhhirt thätig.

Von einem Thonblock erschlagen. In Senftenberg wurden beim Abräumen von Thonmassen durch den plötzlichen Absturz eines Thonblockes der Unternehmer Schuppan und sein 12jähriger Sohn getödtet und seine Ehefrau schwer verletzt.

Eine furchtbare Katastrophe ist auf der Niederwaldbahn durch die Geistesgegenwart eines Lokomotivführers verhindert worden. Ein Telegramm aus Köln vom gestrigen Tage meldet darüber: In ungemein großer Aufregung befanden sich etwa 75 Damen und Herren, die mittels der Zahnradbahn von Rüdesheim zum Nationaldenkmal hinauffahren wollten, als an einer besonders steilen und gefährlichen Stelle das Verschlußventil des Zuges platzte, so daß der Contredampf entwich und die besetzten Waggons mit großer Gewalt bergabwärts sausten. In einer Kreuzung gelang es dem Maschinenführer, den Zug zum Stehen zu bringen. Wäre dies nicht gelungen, so würde der Zug den Abhang hinabgestürzt sein, und sämmtliche Insassen wären verloren gewesen. Ein Waggier, der absprang, erlitt tödtliche Verletzungen. Eine Anzahl Damen wurde ohnmächtig, die übrigen stießen entsetzliche Hilferufe aus. Nur durch die Kaltblütigkeit des Lokomotivführers ist großes Unglück verhütet worden.

Ein lebender 22 Fuß langer Wal ist am Dienstag vormittag am Strande des Nordseebades Langeoog in einer großen mit Wasser angefüllten Vertiefung angetroffen worden. Mit der Fluth angekommen, hat er den Eintritt der Ebbe jedenfalls zu spät bemerkt, um noch entrinnen zu können. Er wurde von dortigen Fischern getödtet.

Eine alte Scharfrichter-Rechnung. Im diesjährigen Jahresbericht des altmärkischen Geschichtsvereins wird eine Werbener Scharfrichter-Rechnung aus der Zeit um 1600 veröffentlicht. Sie lautet: Der Rath der Stadt Werben a. E. hatte wegen Jürgen Bertrams Pferdedieb folgende Rechnung an den Markmeister zu zahlen: 9 Thl. dem Scharfrichter für 9 Mahlzeiten, 4 Thl. den Gefangenen 4 Wochen zu speisen, 19 Schilling für Branntwein dem Scharfrichter, 8 Gulden 22 Schilling 2 Pf. für ruppinsches Bier im Stadtkeller der Scharfrichter mit seinem Gesinde verzehren, wie er den Gefangenen torquirt, 5 Gulden 12 Schilling an Bier im Stadtkeller verzehren, wie er den Pferdedieb gehenkert, 2 Gulden 16 Schilling für vier Schfl. Hafer des Scharfrichters Pferde, wie er den Gefangenen torquirt, 1 Gulden 8 Schilling für zwei Schfl. Hafer des Scharfrichters Pferde, wie er den Gefangenen aufgehenkt, 4 Gulden dem Markmeister gegeben zur Zehrung, wie er, nebst anderen Leuten den Dieb wiedergesucht, 4 Gulden 18 Schilling beiden Wächtern in 19 Tagen den Gefangenen zu bewachen, jeden Tag und Nacht 3 Schilling, 5 Gulden dem Scharfrichter für die Torturen, 5 Gulden dem Scharfrichter, den Dieb zu henken, 1 Gulden acht Schilling für Ketten und Krammen eidem, 1 Gulden 8 Schilling für die Peinliche Anklage eidem, 4 Gulden Eidem Fuhrlohn und 2 Gulden seinen Knechten Trinkgeld.

Aus Eifersucht lockte ein 23jähriger Korbmacher in Ansbach nachts seine Geliebte, eine Ladnerin, in einen Hof und biß ihr, nachdem er sie zu erdrosseln versucht hatte, jedoch durch das Dazwischentreten eines taubstummen Arbeiters daran verhindert worden war, die Nase bis zum Nasenbein vollständig durch.

Ueber die Burengenerale Botha, Delarey und Dewet wird dem „Berl. Tbl." aus London telegraphirt: In Finchol, wo die Burengenerale auf ihrer Europafahrt jetzt eingetroffen sind, gingen Botha und Delarey an Land und machten kleine Exkursionen, während Dewet an Bord blieb, wo er an seinem Buch über den Krieg arbeitet. Ein Korrespondent des „Daily Mail" fragte ihn, welches der Winkel sei, wo er am heftigsten bedrängt worden war. Dewet erklärte lachend, er sei niemals in einem solchen Winkel gewesen und amüsirte sich königlich, als der Korrespondent ihm mittheilte, es sei vorgeschlagen worden, ihn zum Strategielehrer der britischen Armee zu machen. Botha ist vergnügt wie ein Schüler in den Ferien, Delarey still und beobachtend.

Zu einem Anfall von Geistesstörung hat, wie ein ungarisches Blatt aus dem Seebad Porkorose meldet, der Feldmarschall-Leutnant Putti einen Selbstmordversuch gemacht, indem er mittels eines Messers sich zwei Stiche in die Herzgegend beibrachte.

Ein ehemaliger Stierkampfunternehmer, Don José Ivana, ist Wächter der königl. Oper zu Madrid geworden, weil er die besten Garantien geboten hat. Dieser merkwürdige Direktor sagte zu einem Journalisten: „Ich war dreißig Jahre lang Stierkampfunternehmer, und meine erste Idee war immer, gute Toreros ausfindig zu machen; dann erst wurden die Stiere gekauft. Ganz ähnlich will ich es als Leiter des Opernhauses machen. Zunächst werde ich versuchen, Künstler ersten Ranges zu finden, und dann sollen sie mir sagen, welche Opern sie singen können." Vielleicht geht's auch so — man muß den Stier nur bei den Hörnern packen können.

Einen Riviera-Dienst hat die Hamburg-Amerika-Linie beschlossen einzurichten. Der Schnelldampfer „Cobra" wird, mit dem 15. Dezember d. Js. beginnend, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Genua über San Remo und Monte Carlo nach Nizza fahren und jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend über die genannten Orte nach Genua zurückkehren.

Motorradunfall eines Priesters. Der 32jährige Abbé Jonard, der auf einem Motorrade auf der Landstraße von Nizza nach Cagnes fuhr, stürzte, indem er einem entgegenkommenden Fuhrwerke ausweichen wollte, unter die Räder eines aus der entgegengesetzten Richtung herannollenden Tramwagens. Er wurde tödlich verletzt nach Cagnes gebracht, wo er kurz darauf, ohne die Besinnung wiedererlangt zu haben, sein Leben aushauchte.

Sportnachrichten.

Paris. Ein neuer Weltrekord im Diskuswerfen ist gestern aufgestellt worden. Der Franzose Eynard brachte einen Diskuswurf von 41 m zustande und schlug damit den von dem Oesterreicher Janda mit 39,42 m gehaltenen Weltrekord.

Paris. Der Rennfahrer Breton trainirte gestern auf der Prinzenparkbahn, kam hierbei dem Motor-Niederrad des bekannten Schrittmachers von Tom Linton, Marius Thé, zu nahe, wurde überfahren und getödtet. Breton war ein in Deutschland wenig bekannter Fahrer.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Hygienisches. Jüngst hat der Hallenser Kliniker Professor von Mering neue Gesichtspunkte zur rationellen Säuglingsernährung aufgestellt. Dieselben sind in wissenschaftlichen Versuchen an Kindern geprüft worden und bilden die Grundlage für die Zusammensetzung der neuen Kindernahrung Odda. Diese Nahrung ist für gesunde Kinder eine wertvolle Ergänzung der Kuhmilch, die sie zudem weit bekömmlicher macht. Bei Kindern, die an Verdauungsstörungen leiden, hat sich Odda als Ersatz der Kuhmilch vielfach bewährt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., (Burgstraße 38), 13. August.

Geboren: Maurerpolier Wilhelm Lange S., Ernst (Trotha-erstraße 5). Kupferschmied Friedrich Linke S., Arthur (Breitestraße 30). Bahnarbeiter Friedrich Schmidt S., Friedrich (Schillerstr. 19). Brauereiarbeiter Karl Krause S., Friedrich (Feldstr. 2). Pfleger Gustav Miethling T., Elisabeth (L. Wuchererstraße 25).

Gestorben: Eisenbrehers Hermann Dietsch todtgeb. T. (Wittekindstr. 30). Wittwe Rosine Nuhahn geb. Werner, 70 J. (Diakonissenhaus).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 13. August 1902.

Aufgeboten: Schmiedemstr. Rob. Orlecke u. Katharina Krozyusko (Schlosserstr. 16 u. 1). Schriftf. Edm. Laue u. Martha Schlegel (Brandenburgerstr. 1 u. Lilienstr. 1).

Eheschließung: Straßenbahnschaffner Ad. Nohr u. Katharina Nöbel (Dristtstr. 39 u. Ludwigstr. 9).

Geboren: Kranenführer Heinrich Fischer S., Heinrich (Marienstraße 22). Gußputzer Heinrich Heyneberg S., Willy (Klinik). Maschinenschlosser Heinrich Golische S., Otto (Magdeburgerstraße 7). Vorarbeiter Louis Hattendorf S., Richard (Friesenstraße 11). Schneidermeister Hugo Knauer T., Gertrud (Thüringerstr. 30). Kaufmann Adolf Krause S., Elsbeth (Mühlgasse 1). Bauarbeiter Friedrich Klaus S., Fritz (Brunswarte 34). Bäckermeister Hermann Schinke T., Martha (An der Moritzkirche 4).

Gestorben: Malermeisters Karl Mögharten Ehefrau, Antonie geb. Staude, 59 J. (Krauienstr. 19). Handarbeiters Albert Beyer S. Arthur, 5 J. (Dröbel 1). Blechschmied Richard Reiche S. Otto, 4 Mon. (Wörmlitzerstr. 105). Gastwirths Karl Eckardt S. Paul, 1 Mon. (Mansfelderstr. 54).

Auswärtige Aufgebote.

Kastellan Alfred Dörfel u. Agnes Menzel (Merseburg). Pfarrer Karl Voß u. Elise Oberdalhoff (Alswede u. Rinteln). Brauereibesitzer Josef Schneider u. Christine Stangl (München).

Schiffsnachrichten.

Bremen, 12. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Chemnitz 12. von Baltimore in Bremerhaven. Stolberg 10. von Havanna nach Bremen. Prinzregent Luitpoid 11. von Port Said nach Ostasien. Heidelberg, von Brasilien, 11. in Antwerpen. Saoshen, von Ostasien, 11 in Aden. Friedrich der Grosse, von New York, 10. auf der Weser. König Albert 10. von Shanghai nach Nagasaki.

Bremen, 13. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Klautschou 12. von Singapore nach Bremen. Preussen 12. von Southampton nach Ostasien. Kaiser Wilhelm der Grosse 12. von New York nach Bremen. Würzburg 11. von Hongkong nach Kalkutta. Hohenzollern 12. in New York. König Albert 12. in Nagasaki. Prinzregent Luitpold, nach Ostasien, 11. in Suez.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 13. Aug. Nach New York: 14. 8. Columbia, 16. 8. Blücher, 24. 8. Graf Waldersee, 28. 8. Auguste Viktoria, 3. 8. Pennsylvania, 4. 9. Fürst Bismarck, 5. 9. Moltke, 11. 9. Columbia, 13. 9. Patricia. Nach Boston: 12. 8. Assyria, 26. 8. Arcadia, 14. 9. Armenia. Nach Baltimore: 31. 8. Brisgavia, 20. 9. Athesia. Nach Philadelphia: 13. 8. Assyria, 28. 8. Arcadia, 14. 9. Armenia. Nach New Orleans: 20. 8. Fort, 15. 9. Hoerde. Nach Montreal: 21. 8. Westphalia, 6. 9 Teutonia, 23. 9. Frisia. Nach Mexico: 15. 8. Rhenania, 26. 8. Sardinia. Nach Porto Rico und Venezuela: 15. 8. Rhenania, 24. 8. Troja, 28. 8. Canadia. Nach Ostasien: 14. 8. Saxonia, 19. 8. Serbia, 29. 8. Marburg.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Neue Curse in Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis, Pension. Herren- und Damen-Abtheilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstraße 16. b

Gepr. Lehrerin sucht wieder ein oder mehrere Kinder für den Anfangsunterricht. Gefl. Angebote unter H. 47 postlagernd.

Miss Cooper ertheilt englischen Unterricht **Karlstrasse 28, part.**

Gepr. Lehrerin ertheilt Privat- und Nachhilfestunden in allen wissenschaftlichen Fächern, auch Sprachen. Gefällige Aufr. postlag. unter „Lehrerin."

Junger Amerikaner wünscht Anschluße an Aerzte, Professoren- oder Oberlehrer-Familie, um Deutsch zu lernen. Anerbietungen mit Angabe des Preises F. 285 an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Schuhmachergeselle gesucht Unterberg 4.

Tüchtiger Schuhmacher gesucht Liebenauerstr. 167. c

Junger Mann, welcher kleine Caution (sucht in baar) stellen kann, zum Vertrieb von Wein, Colonialwaaren 2c. gegen Fixum und guten Verdienst an Händler und Private gesucht. Derselbe muß firm in Buchführung sein und ein Geschäft besorgen können. Offerten sub 27720. an die Exped.

Durchaus tücht. Maschinist, verheirathet, der mit Steinbrechmaschinen bereits gearbeitet hat, wird per 1. Septbr. d. J. gesucht von Wilh. Berger, Steinbruchsbesitzer, Löbejün.

Einen Schuhmachergesellen sucht sofort Otto Hönicke, Sandersdorf. z

Hofmeister-Gesuch. Einen brauchbaren, nüchternen Hofmeister für Pferde- u. Ochsengespanne sucht zum 1. October cr. Rittergut Piethen bei Edderitz (Anhalt).

Verheiratheter Hofaufseher, mit Viehzucht vertraut, 1. Oktober auf Domäne bei Erfurt gesucht durch Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Steinstraße 8.

Ein ordentlicher Kutscher, zuverlässig, per 1. Septbr. gesucht Zuckerfabrik Schwittersdorf.

Zuverläss. Kuhhütterer, der auch das Melken übernimmt, sucht Rittergut Demmen bei Hohenmölsen.

Verheiratheter Schäfer bei 12 Mk. Wochenlohn, 1 Morgen Acker und Wohnung und Schwanzgeld gesucht durch Binneweiß, Inhaber Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Steinstraße 8.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat Tischler zu werden, gesucht Geiststraße 26.

Weibliche.

Ich suche sofort als Aushilfe eine Kinderpärtnerin, gesund und zuverlässig, zu einem fast zweijährigen Knaben. Frau Prof. von Lippmann, Raffineriestr. 28.

Zur Führung eines kleinen Haushalts bei einem Witwer mit 6jähriger Tochter wird Fräulein aus guter Familie, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zum 1. September gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruchen A. 280 an die Exped. erbeten.

Wirthschaftsfräulein für seinen kühlichen Haushalt, junge Mamsell auf Rittergut ohne Molkerei, mehrere tüchtige Köchinnen für feine Häuser, Stubenmädchen, sowie anständ. Mädchen für Küche und Haus finden sehr gute Stellen durch Elisabeth Brieger, Stellenvermittlerin, vormals Frau Auguste Brieger, Kleine Brauhausstraße 11.

Land- und Stadt- Wirthschafterinnen, Rochmamsells, Köchinnen, Stütze, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch Fräul. Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Neumühlen's am Markt und Brüderstraße.

Jüngere Mamsell für Rittergut bei Familienanschluß und 200 Mark Gehalt gesucht. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Tüchtige Köchin nach Leipzig zum baldigen Antritt gesucht. Näheres Fr. Lange, Marienstraße 28, part. b

Gesucht: 2 Köchinnen oder Rochmamsells für Privat, 360 und 400 Mark, eine Jungfer für Schloß, 3 feine Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus. Frau Marie Baumlöwen, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Gesucht tüchtige ältere Köchin für ältere feine Dame in sehr gute Stelle durch Elisabeth Brieger, Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 11.

Suche zum 1. Oktober oder November perfekte Köchin nach auswärts. Meldungen nehme vom 15. August an entgegen. Frau Büttig, Leipziger Straße 56.

Suche zum 1. September auch durch Vermietherin eine saubere Köchin. Frau Julie Haacke, Merseburgerstraße 152.

Wegen Verheirathung der jetzigen suche ich zum 1. Oktober eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt. Meldungen möglichst zwischen 4 und 5 Uhr. Frau Tony Grosse, Wilhelmstr. 10.

Kochlehrling per sofort gesucht Reichskrone, Merseburg.

Zum 1. Oktober kann ein junges Mädchen in einem kl. Hotel neben der Hausfrau die feine Küche erlernen. Offerten 2770 M. an die Exped.

Ein nicht zu junges anständiges Mädchen wird zum 1. Oktober in einem bürgerlichen Haushalt als Stütze gesucht. Off. 2766 H. an die Exped. erbeten.

Ich suche zum 1. Oktbr. oder früher ein älteres, erfahrenes Stubenmädchen, das zuverlässig und fauber ist, gut nähen kann; zu sprechen Nachmittags. Frau Prof. von Lippmann, Raffineriestraße 28.

Zum 1. Oktober suche ich wegen Krankheit meines jetzigen Mädchens ein gesundes, tüchtiges, älteres Mädchen, welches Zeugnisse aufzuweisen hat, Hüsten besitzt. Meldungen nach 7 Uhr Abends, Sonntag auch am Nachmittag. Frau Landgerichtsrath Simon, Burgstraße 35.

Eine tüchtige Verkäuferin für Consum-Verein gesucht. Bewerberinnen, welche in ähnlicher Stellung thätig waren, wollen sich melden bei Albert Seyfarth, Bad Zimmern, Thüringen.

Jüngeres Hausmädchen 1. Oktober gesucht für leichten Dienst. Zu melden bei Frau Hermann, Georgstraße 14, 1. b

Wegen Verheirathung des jetzigen wird zum 1. Oktober von 2 einzelnen Damen ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gesucht Alte Promenade Nr. 6, II. Portal II.

Mädchen für einzelne Leute gesucht. Frau Anna Fleckinger, Stellen-Vermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Tüchtiges, fleißiges und ordentliches Mädchen oder ebenfalls Aufwartung für alle Hausarbeit gesucht Große Ulrichstraße 28, II. b

Ein bescheidenes, anständiges, junges Mädchen, das schon gedient hat, findet zum ersten oder 15. September Stellung bei einzelner Dame. Zu erfragen Margarethenstraße 5, I.

Saub. anständ. Mädchen von auswärts mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird von 2 Personen zum 1. Sept. gesucht Leipzigerstr. 86, Tuchgeschäft.

Tüchtiges Mädchen sofort oder 1. September gesucht. Frau Koch, „Erholung" in Nebra am Harz. c

Suche zum 15. August oder 1. Septbr. ein Mädchen für Wäschestunde und ein Mädchen für die Küche bei hohem Gehalt. Müller's Hotel, Merseburg.

Aufwartung Nachmittags gesucht. Südstr. 55, 2 Treppen. c

Mädchen, das im Kochen erfahren und Hausarbeit mit übernimmt, gesucht Mühlweg 2, parterre.

Jüngere Mädchen, ältere Mädchen, die backen können, und Wärterin sucht Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33, II.

Junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Näheres Glaucharstraße 76, Cigarrengeschäft.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Geschäftsmann, Kaufmann, verheirathet, sucht Stellung als Reisender oder Buchhalter. Caution kann gestellt werden. Offerten unter F. H. 24 postlagernd Hindorf, Anhalt.

Junger Kaufmann, 23 Jahre alt, in groß. Manufaktur-Agentur-Geschäft thätig, sucht Stellung per 1. October cr. in ähnlicher Branche. Gefl. Offerten H. 287 an die Exped.

Junger Commis mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Lagerist oder für Contor, als Verkäufer nicht ausgeschlossen. Offerten Un. 260 an die Exp.

Buffetlier, cautionsfähig, solid und unverheirathet, sucht Stellung. Offerten Q. 256 an die Exped. erbeten.

2 verheirathete Männer, beide Soldat (Kavallerist) gewesen, gute Zeugnisse, tadelloser Ruf, suchen sofort Stellung als Bote, Markthelfer oder Geschäftskutscher, die Frauen übernehmen Hausarbeit, gehen auch nach außerhalb, event. Kaution. durch Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nb:de:gbv:3:1-848334-19020814049/fragment/page=0001

14jähriger Bursche
v. Lande sucht sofort Lehrstellen-Stellung in Bäckerei od. Conditorei durch **Friedrich Grohe, Stellen-Vermittler, Marktplatz, Rother Thurm.**

Weibliche.

Sem. geb. Kindergärtnerin,
musikalisch, in allen Handarbeiten erfahren, sehr kinderlieb, sucht angenehme Stellung. Offerten erbeten unter **G. 286** an die Exp.

Kinderfräulein.
Eine Beamtentochter, 16½ Jahre alt, in der Fröbelschule in Berlin ausgebildet und daselbst 1 Jahr in Stellung gewesen, sucht zum 1. Septbr. cr. wieder Stellung in einem feinen christlichen Hause einer größeren Stadt. Zeugnisse gut. Offerten erbeten an die Adresse **H. Feddersen**, Steueraufseher, Dammendorf bei Niemberg, Bez. Halle a/S.

Einfaches geb. Fräulein,
45 Jahre, sehr musikalisch, im Kochen und häuslichen Arbeiten bewandert, sucht passende Stellung bei einzelnem Herrn oder Dame. Offerten unter **2744 K.** an die Expedition.

Gesuch.
Ein gebildetes Fräulein sucht zum 1. Oktober eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder Haushaus zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Sie besitzt vorzügliche Zeugnisse, ist perfekt im Kochen, Backen, Einmachen und wohl vertraut mit allen häuslichen Arbeiten. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit. Frau **Clara Beyling**, Halle a. S., Ulestraße 11.

Selbstthätiges Fräulein,
beste Zeugnisse, wünscht Stellung in kleinem, feinem Haushalt per 1. Oktober. Offerten erb. unter **Ss. 258** an die Exped.

Verkäuferin
sucht sofort Stellung, Branche gleich, durch **Friedrich Grohe, Stellenvermittler, Halle a. S., Rother Thurm.**

Junge Dame,
18 Jahre, sucht zum 1. Oktober event. später Stelle zur Ausbildung im Haushalt. Dieselbe ist in Handarbeiten nicht unerfahren, liebt Kinder. Familienanschluß, auch etwas Taschengeld, erwünscht. Offerten an Fräulein **Marie Germer**, Halberstadt, h. d. Münze 10—12.

Junges Mädchen,
gründlich erfahren im Plätten, sucht Stellung als Stubenmädchen bei einzelner Herrschaft. Zu erfragen **Streiberstraße 20**, parterre links.

Empfehle:
einfache Jungfer, im Schneidern perfekt, feines Stubenmädchen, sowie mehrere anständige Mädchen fürs Haus mit guten Zeugnissen. **Elisabeth Brieger**, Stellenvermittlerin, vormals Frau Auguste Brieger, Kleine Brauhausstr. 11.

Junges Mädchen,
welches die beff. Küche erlernt hat, sucht Stellung als Stütze. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offert. **Z. 0554** an die Exped. c

Junges Mädchen,
Landwirthstochter, wünscht ersten Oktober oder Januar Stellung, behufs weiterer Ausbildung, auf einem Gute. Gefl. Offerten **G. H. 555** postlagernd **Barnstädt.**

Mädchen vom Lande,
16 Jahre, sucht 15. Septbr. resp. 1. Oktober Stellung als einfaches Stubenmädchen oder für Küche und Haus. Auskunft erth. Dampfmolkerei Berstedt bei Weimar.

Besseres Mädchen
sucht Stellung in kleinem besseren Haushalt per 1. Oktober. Offerten unter **Tt. 259** an die Exped.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Barfüßerstraße 2.
ein Laden und 1. Etage zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 62.**

Hordorferstraße 4
Pferdestall mit reichl. Zubehör, event. auch Wohnung, sowie große Lagerplätze und Räume mit oder ohne Dampfkraft sc. sofort günstig zu vermiethen. b

Wohnungen.

Große Ulrichstraße 63
I. Etage (auch für Geschäftszwecke) sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 1, I.**

Landwehrstraße 9
große Parterre-Etage mit oder ohne Comptoirräumen p. 1. Oktober oder sofort zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör, zum 1. Oktor. zu vermiethen. **Adler-Apotheke, Geiststraße 15.**

Südstraße 22
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen.

Meckelstraße 28, II,
650 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Ulrichstraße 59.** b

Zu vermiethen
Sophienstraße 2, III. 4 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör zum 1. Oktober für 600 Mark.

Bernburgerstraße 5
herrschaftliche Wohnung, II. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. **Näheres Bernburgerstr. 5, part.**

Delitzscherstraße 19
Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör Ende August oder später zu vermiethen.

Wohnung
sofort zu vermiethen, mit elektrischem Licht, Preis 550 Mark, **Jacobstraße 1.** Näheres daselbst.

Krukenbergstraße 2
herrschaftliche halbe zweite Etage, 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres part.

Merseburgerstr. 150
2 freundliche Wohnungen, 2 Stub., 2 Kammern, Küche, Zubehör, 320 und 420 Mark, 1. Oktober.

Alter Markt 24
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, für 400 Mark zu vermiethen

Melanchthonstraße 42.
Umstände halber sofort oder später zu vermiethen 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, 240 Mark, per 1./10. 4 Zimmer, Küche, Balkon, Speisekammer, Gas und Wassercloset nebst Zubehör, 475 Mark.

Streiberstraße
ist eine freundliche halbe Etage zu vermiethen. Alles Nähere in der Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20.

Bernburgerstraße 5
Wohnung, III. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Preis 240 Mark. Näheres **Bernburgerstraße 5. part.**

Am Bahnhof 6
1. Etage, 3 heizb. Zimmer, Küche und Zubehör, für 310 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen **Große Brauhausstraße 2.**

Steintweg 26, I.
freundliche Wohnung, 2 Stuben, heizb. Kammer, Küche und Zubehör, in ruhigem Hause zum 1 Oktober.

Teffauerstraße 20
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, nur an ruhige Miether p. 1. Oktober zu vermiethen.

Brunnenstraße 53
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 47, III.
Wohnung in herrschaftl. Hause, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Zubehör, an kinderlose Eheleute 1 Oktober zu vermiethen. 250 Mark. **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstraße 49. b

Pfännerhöhe 28
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen.

2 große Stuben,
Kammer, Küche, parterre, 1. Okt. zu vermiethen **Zwingerstraße 26.** Restaurant.

Freundliche Hofwohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche 260 Mk. **Geiststraße 39. Otto.**

Stube, Kammer, Küche,
Zubehör, Erdgeschoß 1./10. an einzelne Leute zu vermiethen, 165 ℳ **Ludwig Wachsmuthstraße 22.**

Kleine Wohnungen
1. Septbr. und 1. Oktober **Jacobstraße 44.** c

Hausmannswohnung
Heinrichstr. 11, sowie Wohnung, 50 Thlr., zu vermiethen.

Gr. Brauhausstraße 2
Stube und Kammer für 114 Mark zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Charlottenstraße 2, II.
gut möblirtes Zimmer, ev. Pension.

Möbl. Z. n. d. B. Dryandenstr. 21, II. r.

Frdl. möbl. Z. verm. Prinzenstr. 7.

Möbl. Z. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Gut möbl. Z. z. v. Parkstr. 5, III.

Möbl. Zimmer Dachtichstr. 12, I.

Kl. Stl. a. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 2

Anst. Schlafst. offen Steinweg 6, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden,
passend für Friseurgeschäft, zu miethen gesucht. Offerten unter **R. r. 257** an die Expedition.

Wohnungen.

Gesunde Wohnung,
5—7 Zimmer mit Garten, ev. auch kl. Villa, in Halle od. Nähe, Dölau nicht ausgeschlossen, 1. Oktober zu miethen gesucht. Off. mit Preis unter **B. t. 5772** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Kleine Wohnung
gesucht von einzelnem Herrn. Off. **2767 J.** an die Exped.

Geldverkehr.

Hypothekengelder,
in jeder Höhe von 4½ an, habe für sofort und später, vortheilhaft auf Landgrundstücke, auszuleihen. **Wilhelm Goecke**, Halle a. S., Kaiserstraße 4. c

8—10,000 Mark
als zweite sichere Hypothek zu 5⅔ per bald gesucht. Offerten unter **Jl. 249** an die Exped.

6000 Mark
als 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **B. o. 5745** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

4000 Mark
sofort oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten **P. R. 1048** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20.

1500 Mark
für ein hohen Zinsen ohne Risiko versprechend. Unternehmen gesucht. Vermittler verbeten. Off. sub **P. 270** an die Exped.

Grundstücke.

Bauerngut
in sehr gutem Zustande, mit Ernte, todtem und lebendem Inventar, ist sofort zu verkaufen. Preis 40,000 Mk., Anzahlung 12,000 Mk. Es umfaßt 45 Mrg. Feld, 2 Mrg. Wiese. Offerten **Franz Tränkner**, Bernhardsthrße 11. c

Für Rentiers passend
ist ein herrschaftlich eingerichtetes Haus in Cöthen, comfortabel eingerichtet, mit großem Garten, Anspann nach der Fasanerie, erbtheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch sehr gut zur Anlegung einer feinen Pension. Anfragen erbeten unter **A. W. 100** postlagernd Cöthen, Anhalt.

Mein Hausgrundstück
mit besserer Mittelwohnungen, in guter Wohnlage, hier, ist ganz besonderer Umstände halber billigst zu verkaufen. Offerten unter **Oo. 254** an die Exped.

Bess. Bäckerei-Grundstück,
gutes Ladengeschäft, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Grundstück massiv. Hypothek fest, Preis 20,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. Offerten unter **2758 Z.** an die Expedition.

Bäckerei
mit flottem Ladengeschäft in groß. Dorfe, ca. 1500 Einwohner, sofort zu verkaufen. Preis 15000 Mark bei 5000 Mk. Anzahlung. Selbstreflt. mit Freimarke unter **W. 0553** an die Exped. c

Reelle Brotstelle
ist meine nachweislich gute Bäckerei. Verkaufe nur wegzugshalber unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **D. 0558** an die Exp. c

Flottes Viktualiengeschäft
nachweislich monatlich 1000 Mark Casse, Laden und schöne Wohnung 500 Mark Miethe. **Gustav Dinger**, Fleischerstraße 28.

Kleiner rentabler Gasthof,
einziger im Orte bei Naumburg, mit Garten, 3/4 Morgen Acker, Blumengärten, ist zu verkaufen. Preis 13,000 Mk., Anzahl. 4- bis 5000 Mk. Offerten mit 20 Pfg.-Rückmarke an **Franz Tränkner**, Bernhardsthrße 11. c

Landgasthöfe
mit Acker, Bäckerei, Fleischerei, Materialwaaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Preis 25—60,000 Mk. Anzahlung 5—10,000 ℳ **August Stephan**, Halberstädter Straße 6.

Landgasthofs-Verkauf.
Wegen beiderseit. hohem Alter will ich meinen altrenomm. Gasthof mit 20 Mrg. pr. Feld, guter Ernte und sämmtl. lebendem und todtem Inventar sofort ganz billig aber fest für 25,500 Mk., bei 6000 Mk. Anzahlung, verkaufen. Derselbe war 42 Jahre in meinem Besitz und ist sicher Brotstelle. Agenten verbeten. Offerten **E. 0559** an die Expedition. c

Landgasthof
bei Halle, mit 8 Morgen Feld, Boden 1. Klasse, Parquet-Saal, Anspann, 4 Vereine, Vereins-, Gesellschafts- und 5 Logirzimmer mit 10 Betten, Bierumsatz 250 hl, 40 Fuß Nordhäuser, 30 Mille Cigarren, Gebäude in gutem Zustande, Inventar neu, Preis 62,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark, kann sofort oder später übernommen werden. **August Stephan**, Halberstädter Straße 6.

Gutgehendes Restaurant
mit Laden, Stallungen, Pacht 600 Mark mit Wohnung, mehrere Jahre in Besitz, Familienverhältnisse halber zu verpachten. Inventar in sehr gutem Zustande, Erfoderlich 1800 Mark mit Brauereiinstitutsgnaden. Offerten mit 20 Pfg.-Rückmarke an **Franz Tränkner**, Bernhardsthrße. 11. c

Altes Restaurant
mit Grundstück in Halle a. S. bei 5—10,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten **Uu. 236** an die Exped.

Restaurant
in frequenter Lage Leipzigs sofort zu verkaufen. Offerten **Sch. 02** an **R. Tuda**, Leipzig, Weinhandlung, Colonnadenstr. 26.

Restaurant
auf Bierpacht gesucht. Späterer Pacht oder Kauf nicht ausgeschl. Offerten **B. 281** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Geräthe,
dauerhafte schöne Laube, Gartengeräthe und -Einrichtung in neu zu verpachtendem Schrebergarten Kellnerstraße 8 (Nähe Hallmark) verkauft **Rektor Grothe.**

Ein 5arm. Gaskronleuchter
von Bronce, eine desgl. Ampel und 4 Gaslenchter billig zu verkaufen bei **Julius Meyer**, Brüderstraße 16.

Spanische Wand,
Lampen, Coulissentisch, Zimmercloset zu verkaufen **W. Scherrerstraße 78, I.**

Hobelbänke
billig zu verkaufen **Große Ulrichstraße 12.** b

Bettstelle mit Matratze,
Blumentreppe, Gardinenspanner zu verkaufen **Königstr. 18, I links.**

Meyer's Lexikon,
neueste Auflage, sehr billig zu verkaufen. Off. **C. 282** an die Exp.

Maiskuchen,
hell und gelbmd, sind wieder angekommen und empfehle solche billigst. ff. ff. Mais für Tauben u. Hühner, sowie Weizen, Gerste, Wicken sc., sehr billig. **M. Deichmann**, Mansfelderstraße 12.

Fahrstuhl,
wenig gebraucht, auf das bequemste eingerichtet, gut gepolstert und verstellbar, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition. [111

2 gebrauchte Kinderwagen
stehen zum Verkauf **Geiststr. 15, I.**

Eleganter Ponywagen,
Selbstfahrer, mit Dienersitz preiswerth zu verkaufen **Fleischerstr. 7.**

3 Stück Arbeitspferde,
brauchbare, stehen preiswerth zu verkaufen. **Carl Ulrich jun.**, Merseburg. z

7jähriger Russe
steht preiswerth zum Verkauf bei **Trang. Bocklisch**, Raumüllerstr. 19, „Goldene Rose." e

Ein Futterschwein
zu verkaufen. Zu erfahren bei **Gottfried Müller**, Dieskau.

Zwei große Futterschweine
zu verkaufen. **Albert Gipsch**, Nietleben, Granauerstraße. e

Jungen Jagdhund
verkauft **Glauchaerstraße 52a.**

Kaufgesuche.

Herrenschreibtisch,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis **E. 284** in der Exped. abzugeben.

Getragene Herren-,
Damen- und Kinderschuhen, Nachlässe, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Musikinstrumente kauft und zahle gute Preise **Schülershof 1**, am Markt. b

Vermischtes.

Gewesener Offizier,
stattliche Erscheinung, Anfang 30er, in guter Lebensstellung, sucht gebildete vermögende Dame als Lebensgefährtin. Reelle Offerten **D. 283** an die Exped. erbeten. Discretion Ehrensache. Anonym zwecklos.

Königl. Beamter,
32 Jahre, ev., in Halle, angenehme Stellung, wünscht sich zu verheirathen. Junge vermögende Damen auch Wittwen belieben Adr. mit Bild und näheren Angaben unter **Qq. 256** an die Exped. zu send.

Ein junger Mann,
34 Jahre, Wittwer ohne Kinder, Besitzer eines Grundstücks mit gut gehendem Restaurant in einer Stadt von 28,000 Einwohnern, wünscht sich mit einer Dame von entsprechendem Alter zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Vermittler verbeten. Adressen unter **2773 P.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gebildete Dame,
Anfang 30 er Jahre, bess. Standes, wünscht sich mit Beamten zu verheirathen, Wittwer nicht ausgeschl. Nicht anonym. Off. **A. 0555** an die Exped. c

Anständiges Fräulein,
20 Jahre alt, 12,000 Mark Vermögen, wünscht Heirath mit Beamten oder Angestellten. Offerten **B. 0556** an die Exped. c

Fräulein,
28 Jahre, 9000 Mark Vermögen, möchte sich mit Bäcker oder kleinen Beamten verheirathen. Offerten **C. 0557** an die Exped. c

Pastorenwittwe
mit 2 Töchtern im Alter von 12 und 9 Jahren wünscht Schülerinnen der höheren Lehranstalten in Halle vom 1. Oktober ab in Pension zu nehmen. Adressen erbeten sub **W. 277** an die Exp.

Knaben-Anzüge
werden sauber und billig angefertigt **Weidenplan 19, III.**

Blutstockung
behandelt brieflich: Zimmer, **Berlin**, Dresdenerstraße 26.

Laden Gr. Ulrichstrasse 40
sofort 1. Oktober zu vermiethen.
J. Bauchwitz, Gr. Steinstr. 38, II.

Magdeburgerstr. 53 herrschaftl. 1. Etage, 4 gr. Zim. u. reichl. Zub., Bad, Gas, schöne freie Aussicht, für 1000 ℳ p. 1./10.; herrschaftl. 2. Etage, 4 Zim. u. Zub., für 800 ℳ p. 1./4. 03.

Leipzigerstr. 100
ist
ein großer Laden
mit Comptoir
zu vermiethen.
Bruno Freytag.

Gr. Steinstr. 12, II.
ist die seit 10 Jahren von Herrn **Dr. Schmid-Monnard** innegehabte herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern u. Zub., elektr. Licht, Bad, zum 1. Oktober oder später anderweit zu vermiethen. Besicht. 12—4 Uhr. Näheres bei **Tausch & Grosse.**

Mansfelderstr. 60, I.
renovirte Wohnung in ganzer Etage, 5 heizbare Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näheres **Mansfelderstraße 59, I.**

Olearinstr. 9 ist die I. Etage als
herrschaftliche Wohnung,
3 St., 2 K., K., Speisek., Badezimmer u. Zubehör 1. Oktober oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Mansfelderstr. 52**, im Bureau.

Marktinsberg 8 am 1. Okt. hochherrschaftliche Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, gr. Veranda u. Garten, zu vermiethen. Besichtigung 2—3 Uhr. Näh. **Mauerstraße 3. I.**

Eine Wohnung im Norden od. im Innern der Stadt wird zu miethen **gesucht.** Preis 600—800 ℳ. Offerten unter P. O. 1046 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Älterer Mediziner sucht **Wohnung** in Nähe der Kliniken bei sauberer junger Wirthin.
Offerten unter P. P. 1047 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Kaufmänn. Verein zu Magdeburg.
Abtheil. für Stellen-Vermittelung.
Geschäftsstelle: Berlinerstr. 30/31.
Anmeldungen offener Stellen erbitten rechtzeitig, sachgemäße Besetzung, für die Herren Geschäftsinhaber, mit Ausschluß der Vermittelung von Lehrlingen, kostenfrei. — **Tüchtige Correspondenten u. Buchhalter, gut empfohlene Comtoiristen, Reisende u. Verkäufer, sowie Lehrlinge stets gesucht; für Lehrlinge kostenfreie Vermittelung.**

Junger Versicherungsbeamter
bei bescheidenem Gehalt **sofort gesucht.** Off. unter **B. t. 5750** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Agent oder Reisender ges. z. Verkauf unserer Cigarren. **Hohe Bezahlung. H. Jürgensen & Co., Hamburg.**

Glühkörperfabrik sucht
für ihr Fabrikat allerersten Ranges solvente
Platzvertretung und Depositäre.
Offerten unter **J. Z. 6879** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für Geschäftsinhaber und vereinsangehörige Gehilfen kostenfreie
Stellenvermittlung
durch den
Kaufmännischen Verein in Frankfurt a. M.
Bisher über
50,000 Stellen
besetzt Vereinsbeitrag M. 6.—.

Für Getreide-, Futter- und Düngemittel-Handlung durchaus branchekundiger, im Verkehr mit Landwirthen bewanderter
junger Mann
per bald ges. Off. mit Zeugn.-Abschr., Photogr. und Gehalts-Anspruchen sub 2771 N. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zuckerwaaren! Honigkuchen!
Bei der Bäckerkundschaft gut eingeführter **Vertreter** sucht wegen Niederlegung der jetzigen Vertretung andere leistungsfähige Fabrik für Halle und Umgegend zu vertreten. Offerten unter Pp. 255 an die Expedition dieser Zeitung.

Händler und Hausierer
können viel Geld verdienen durch Verkauf eines neuen patentirten täglichen Bedarfsartikels. Offerten u. 2745 L. an die Expedition dieser Zeitung.

Für die höhere Privatknabenschule in Suhl wird zum sofortigen Eintritt **ein akademisch gebildeter Lehrer** gesucht, der auch im Englischen unterrichten kann. Dr. **Hoch.**

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.**

Vertrauensstellung-Gesuch.
Verheiratheter Mann (47 Jahre alt) mit 10jähr. Kinde sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, jetzt oder später Stellung als Portier, Wagenmeister, Contor- oder Kassenbote. Entsprech. hohe Kaution steht zur Verfügung. Sucher war 5 J. Soldat, davon 2½ J. Unteroffizier, daher streng gewissenhaft, seit 1884 auf e. Braunkohlengr., die letzten 2 J. als Aufs. u. noch in ungekünd. Stl. bat.-thätig. Werthe Off. u. 2774 Q. an die Exped.

Fleißiger ehrlicher Hausdiener,
unverh., sucht Stellung per 1. Septbr. in Nervenheilanstalt oder Hotel als zweiter. Offerten unter **A. N. 138** hauptpostlagernd **Görlitz.**

Tüchtige erste
Taillenarbeiterin
sucht bei dauernder Beschäftigung und hohem Gehalt
Bruno Freytag.

Für ein großes Institut Berlins wird z. **1. September** eine gebildete, erfahrene
Wasch- und Plättlehrerin
gesucht. Off. mit Zeugn.-Abschr. an das Stellenvermittelungs-Bureau des **Lette-Vereins, Berlin**, Königsgrätzerstraße 90.

Junges gebild. Mädchen,
21 Jahre alt, aus guter Familie, musikalisch, im Kochen u. anderen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als Stütze der Hausfrau bei vollständigem Familienanschluß. Es wird weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung Werth gelegt. Off. unter **G. G. 100** an die Exp. der **Sangerhäuser Nachrichten** in Sangerhausen.

Junge Mädchen vom Lande
1. Stell. z. Erl. der i. Küche 1. Sept. cr. Stellung im **Gold. Schiffchen, Halle a. S.**

Sauberes Mädchen, welches kochen kann, 15./9. od. 1./10. sucht **Frau Margarethe Krevenberg**, Barfüßerstr. 18, I.

Wirthschafterin, Köchin, Mädch. f. Küche u. Haus m. gut. Zeugn. sucht Stelle **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Aufruf! Wer reiche Heirat sucht. Bürger- oder Adelstand, erhält sofort 600 **reiche Partien** a. Bitz z. Auswahl. Senden Sie nur Adresse **„Reform" Berlin 14.**

Reiche Heirath vermittelt Frau **Margarete Bornstein, Berlin**, Weißenburgerstr. 83. Rückporto

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020814049/fragment/page=0002